



Herrn Oberbürgermeister
Wolfram Leibe
Stadtverwaltung Trier
Rathaus - Augustinerhof
54290 Trier

06.11.2019

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Linksfraktion und der UBT-Fraktion:
"Errichtung eines Skaterparks"**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Stadtratssitzung am 12.11.2019 stellen die Stadtratsfraktionen von UBT, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD und der Linken folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge der Fertigstellung des Projektes „Neubau der Mäusheckerweg-Halle“ bei der Gestaltung der Außenanlagen die Errichtung eines Skaterparks auf der Basis der Vorplanungen der Ortsbeiräte Ehrang, Pfalzel und Biewer zu realisieren.
2. Die Finanzierung wird über eine Nachtragshaushaltsplanung zum Haushalt 2019/2020 unter Berücksichtigung der Finanzierungsbeschlüsse der Ortsbeiräte Ehrang, Pfalzel und Biewer sichergestellt.
3. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird das Amt für Schulen und Sport bzw. die Gebäudewirtschaft Trier beauftragt.

...

Begründung:

Der Neubau der Mäusheckerweg-Halle geht gut voran. Das Projekt wird vom Bund gefördert. Das Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" ist Teil des Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung und zielt auf die Behebung des Investitionsstaus bei der sozialen Infrastruktur. Ausnahmsweise können, wie im Fall der Mäusheckerweg-Halle, auch Ersatzneubauten gefördert werden.

Konkreter Inhalt des Programms ist die Förderung von investiven Projekten mit besonders sozialer und integrativer Wirkung. Dass die Mäusheckerweg-Halle mit ihrer Vereins- und Veranstaltungsnutzung die Programmziele erfüllt, ist unbestritten. Außerhalb der Hallennutzungszeiten und für nicht in Vereinen organisierte Jugendliche bietet das Projekt jedoch keinerlei Wirkung im Hinblick auf die Programmziele. In den Freibereichen des Areals könnte zum Beispiel ein öffentlich nutzbarer anspruchsvoller Spielplatz, eine Boulder-Wand oder ein Skaterpark Möglichkeiten zur Bindung von Jugendlichen dienen. Besonders Skate-Anlagen sind in allen Städten Anziehungspunkte für Jugendliche, Orte der sportlichen Betätigung und Orte zur Identifikation. Sie liefern Möglichkeiten zu Streetstyle-Sportarten und sind üblicherweise zu allen Tageszeiten Anziehungspunkt und sorgen für eine Einbindung der Sportanlage in das soziale Leben von Jugendlichen. Ihr Beitrag zu Integration ist besonders hoch, denn Skaten ist cool.

Die Ortsbeirate der Stadtteile Pfalzel, Ehrang und Biewer haben darum einen gemeinsamen Beschluss zur Errichtung eines Skaterparks auf dem Gelände der Mäusheckerweg-Halle gefasst und Ortsbeiratsmittel in Höhe von 5.000,00 € für eine Planung zur Verfügung gestellt. Die Planung liegt seit längerem vor. Es werden darin Kosten in Höhe ca. 208.000,00 € genannt.

Damit der Skaterpark verwirklicht werden kann, macht es Sinn, diesen als separates Projekt, aber im Zusammenhang mit den Freianlagen der Mäusheckerweg-Halle zu errichten. Die Ortsbeiräte Pfalzel und Biewer haben in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 insgesamt Budgetmittel in Höhe von 50.864,00 Euro für die Realisierung diese Projektes eingestellt. Der Ortsbeirat Ehrang hat seine Budgetplanung 2019 bzw. 2020 noch nicht diesbezüglich abgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund fehlen für eine zeitnahe Realisierung derzeit rund 160.000,00 Euro, welche durch eine entsprechende Bereitstellung im Gesamthaushalt gedeckt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anja Reinermann-Matatko
Fraktion Bündnis 90/ Die
Grünen Vorsitzende

gez. Udo Köhler
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Sven Teuber
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez. Marc-Bernhard Gleißner
Linksfraktion Vorsitzender

gez. Christian Schenk
UBT-Fraktionsvorsitzender